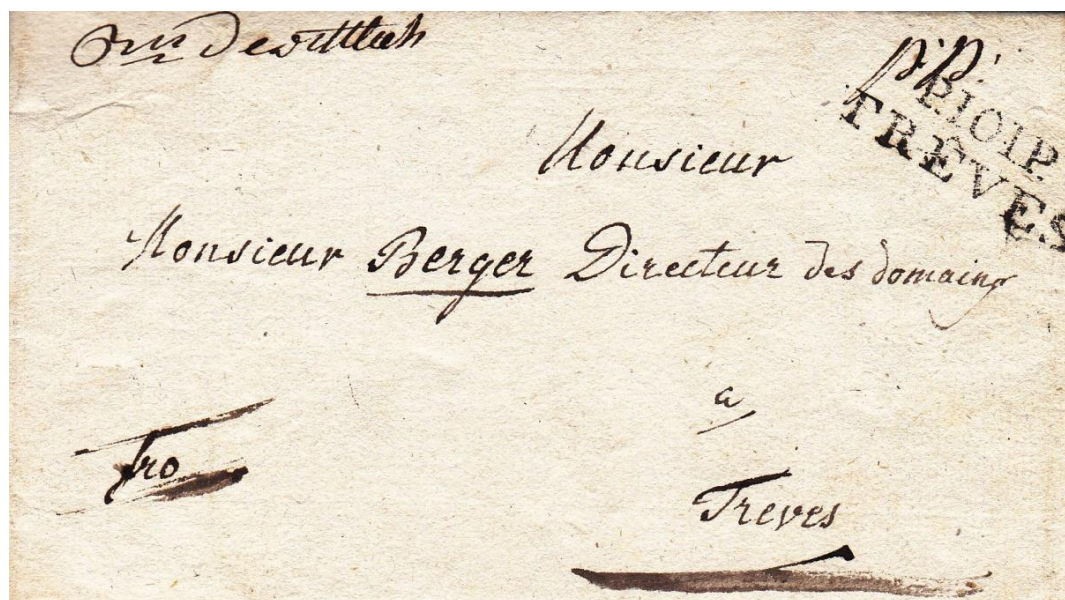


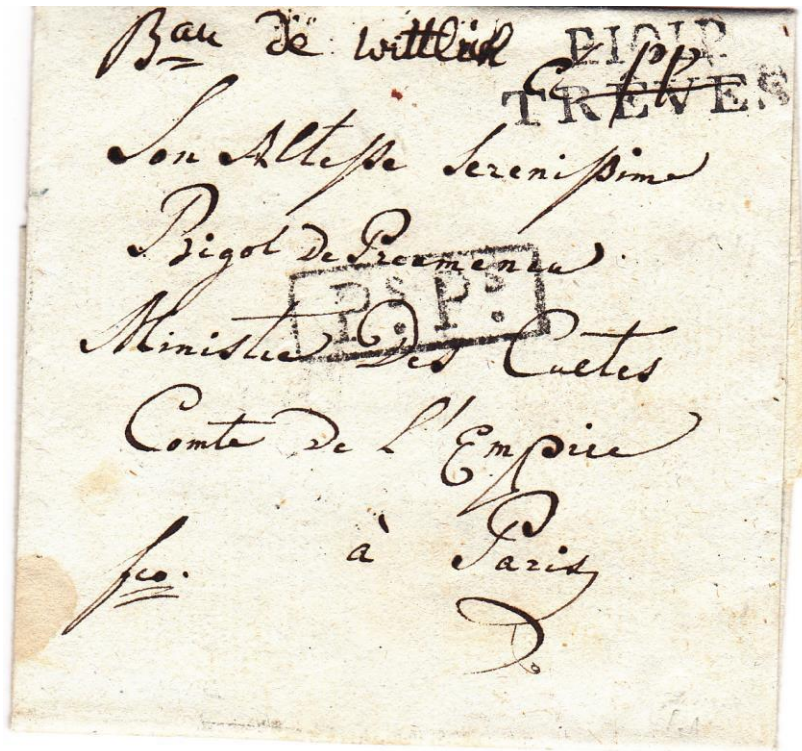
## Handschriftliche Aufgabevermerke auf Briefen aus der französischen Besatzung (1794–1814)



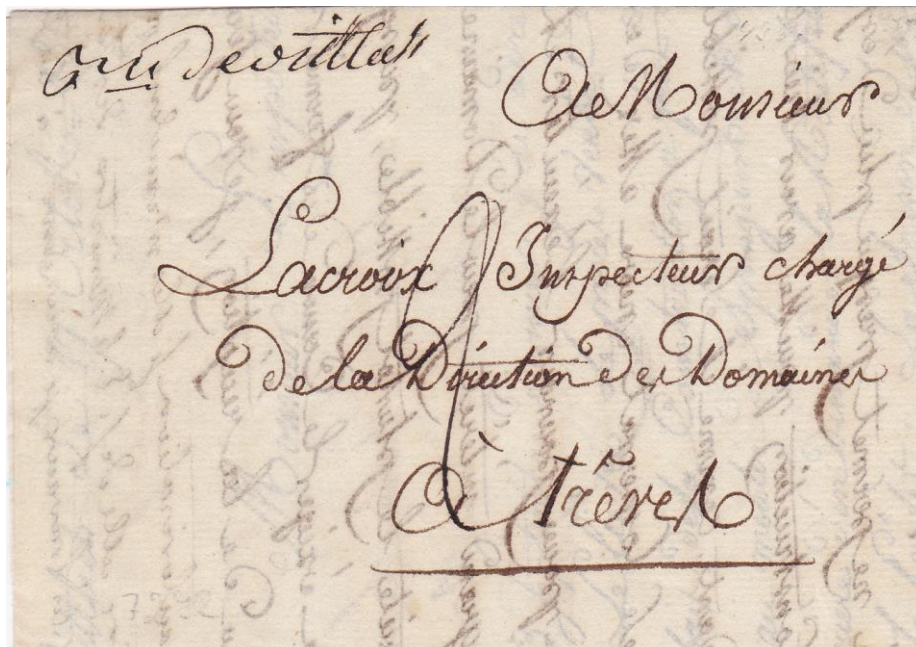
Brief vom 16.10.1791 von Trarbach nach Berlin mit handschriftlichem Aufgabevermerk „V. (von) und Trarbach“ mit dem Freivermerk „franko Duderstedt“ mit Briefinhalt, aus dem das Aufgabedatum hervor geht. Beleg aus der Sammlung des Philatelisten-Verein-Wittlich e.V.



Brief von 1808 mit handschriftlichem Aufgabevermerk „B. au De Wittlich“ Freivermerk „P.P.“ und Departement Stempel von Trier (P101P Treves.) von Wittlich nach Trier.



Brief von 1808 mit handschriftlichem Aufgabevermerk „B.au De Wittlich“ Freivermerk „P.P.“ und Departement Stempel von Trier (P101P. Treves.) von Wittlich nach Paris. Beleg



Brief vom 17.10.1806 von Wittlich nach Trier mit handschriftlichem Aufgabevermerk „B.au DE Wittlich (Büro in Wittlich) ohne Zusatz „PP“ was bedeutet, dass das Briefporto vom Empfänger bezahlt werden musste.

Quellen: Departements Conquis 1792-1815 von Albert Reinhard, Verlag Peter Feuser.

: Belegsammlung des Philatelisten-Verein-Wittlich e.V.

: Die Poststempel des Landkreises Bernkastel Wittlich vom Philatelisten-Verein- Wittlich e.V.

: Eigene Unterlagen